

W JANUAR

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS

Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN

Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

SO
01



RIGOLETTO

DO
05

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest John Sander
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

FR
06

19:30 OPER
DIE ZAUBERFLÖTE 
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

SA
07

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe

SO
08

18:00 OPER **Premiere der Neueinstudierung**
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer
im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer

16:00 SCHAUSPIEL **Zum letzten Mal!**
LUMPP&MEIER: VOGELFREI
>Dreispa[r]tenkabarett< von und mit
Marie Lumpp und Julia Meier

DO
12

19:30 OPER
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

FR
13

21:00 WUPPERTALER BÜHNEN
NACHTFOYER
Trey feat. Stefan Karl Schmid
Kronleuchterfoyer

SA
14

19:30 OPER **Zum letzten Mal!**
NOPERAS! OBSESSIONS
Musiktheater-Projekt von Oblivia / Yiran Zhao
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

19:30 SCHAUSPIEL
STELLA
Ein Schauspiel für Liebende
von Johann Wolfgang von Goethe

SO
15

16:00 SCHAUSPIEL
MACBETH
von William Shakespeare

16:00 OPER **Zum letzten Mal!**
GOLD!
Musiktheater von Leonard Evers, ab 6 Jahren

11:00 SINFONIEORCHESTER
JETLAG
5. Sinfoniekonzert

MO
16

20:00 SINFONIEORCHESTER
JETLAG
5. Sinfoniekonzert
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

MI
18

20:00 SINFONIEORCHESTER **Unterwegs**
JETLAG
5. Sinfoniekonzert
Köln Philharmonie

SA
21

19:30 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern

19:30 SCHAUSPIEL **Premiere**
BLUTHOCHZEIT
von Federico García Lorca
im Anschluss Premierenfeier im Foyer

SO
22

18:00 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern

18:00 SCHAUSPIEL
BLUTHOCHZEIT
von Federico García Lorca

18:00 SINFONIEORCHESTER
TAL-MANUAL
2. Orgel-Akzent

DI
24

19:30 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern



BLUTHOCHZEIT

MI
25

19:30 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern

FR
27

19:30 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern

10:00 OPER **Wiederaufnahme**
KLEINES STÜCK HIMMEL
Musiktheater von Núñez Hierro/
Michaelis/Schulle, ab 2 Jahren

SA
28

19:30 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern

19:30 SCHAUSPIEL
BLUTHOCHZEIT
von Federico García Lorca

12:00 SINFONIEORCHESTER
LEBENDIGE PARTITUREN:
INTERPRETATIONSVERGLEICHE
3. Ohrenöffner
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der KulturKarte

SO
29

18:00 TANZTHEATER
Einmaliger Dreierabend:
CAFÉ MÜLLER – Pina Bausch
Ensemble Tanztheater Wuppertal Pina Bausch
COMMON GROUND[S]
Germaine Acogny & Malou Airaud
DAS FRÜHLINGSOPFER – Pina Bausch
Ein Ensemble mit Tänzer_innen aus
14 afrikanischen Ländern


19:30 SCHAUSPIEL
NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN
von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes

MO
30

19:30 GASTSPIEL
NIEMALS VERGESSEN!
Erinnerung zum 90. Jahrestag
der NS-Machtergreifung
Eise-Lasker-Schüler-Gesellschaft e. V.

DI
31

09:45 & 11:30 SINFONIEORCHESTER
TYPISCH JUNGS! TYPISCH MÄDCHEN!
2. Schulkonzert

 **MIT SHARE YOUR OPERA PER APP DURCH
DIE OPER, ERSETZT DAS LESEN VON
ÜBERTITELN, KOSTENLOS BUCHBAR**

Informationen zu unseren
Coronaschutzmaßnahmen finden Sie
unter: wuppertaler-buehnen.de/corona

Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,
Freiberufler und Privatpersonen.



Trost · Rudoba & Partner

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de

OPER

RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi. Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel »Le roi s'amuse« von Victor Hugo. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Premiere der Neueinstudierung: So. 8. Januar 2023, 18 Uhr Opernhaus

Die erste Oper von Giuseppe Verdis »trilogia popolare« erzählt von Macht, Verantwortung und Verzweiflung. Als Berater im Dienst des Herzogs von Mantua zieht Rigoletto den Hass der Bediensteten auf sich. Er verspottet alle, deren Frauen dem Herzog verfallen. Graf Monterone verflucht ihn daraufhin. Kurze Zeit kommt es zur Entführung von Rigolettos Tochter Gilda. Der Fluch schlägt zum ersten Mal zu. Auf die Wuppertaler Opernbühne wird dieser Politthriller von Regisseur Timofey Kulyabin gebracht, der die Handlung in einen fiktiven Staat der Gegenwart verlegt und somit eine Brücke zwischen dem über 300 Jahre alten Plot und den heutigen gesellschaftlichen Situationen und politischen Mechanismen schafft: Oper brandaktuell!

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Yisae Choi, Sangmin Jeon, Oliver Picker, Iris Marie Sojer, Simon Stricker, Ralitsa Ralinova, Vittorio Vitelli u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Patrick Hahn; Inszenierung: Timofey Kulyabin; Bühne: Oleg Golovko; Kostüme: Galya Solodovnikova; Choreinstudierung: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Ilya Kukharenko, Marie-Philine Pippert

Termine: 8., 12.1., 5., 18.2.2023

KLEINES STÜCK HIMMEL

Musiktheater von Nuria Núñez Hierro und Ania Michaelis für alle ab 2 Jahren. Wiederaufnahme: 27. Januar 2023, 10 Uhr Theater am Engelsgarten

Em und Eff geht es gut. Da kommt Pe und verfängt sich in ihrer Welt. Dann gibt es Streit. Erst als jeder der drei etwas von sich preisgibt, öffnet sich ihr Blick. Etwas beginnt. Vielleicht Freundschaft. »Kleines Stück Himmel« lädt so nicht nur mehrere Generationen, sondern auch Menschen mit unterschiedlichem sprachlichen oder kulturellen Hintergrund zu einem gemeinsamen Erleben von Kunst ein.

Mit: Mark Bowman-Hester, Stefanie Nora Ott, Merten Schroedter

Musikalische Leitung: Michael Cook, Inszenierung: Ania Michaelis, Bühne und Kostüme: Martina Schulle, Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 27.1., 1., 28.2., 12., 22.3., 24., 25.5., 15.6.2023

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart. Libretto von Emanuel Schikaneder in deutscher Sprache mit Übertiteln. Opernhaus

»Eine frische »Zauberflöte«, geistvoll und witzig inszeniert. Kurz: ein riesiges Vergnügen.« Westdeutsche Zeitung

Alle Vorstellungen der »Zauberflöte« werden mit »Share Your Opera« angeboten.

Mit: Mark Bowman-Hester, Sebastian Campione, Timothy Edlin, John Heuzenroeder, Sangmin Jeon, Nina Koufochristou, Philipp Krajnc, Elena Pusztá, Ralitsa Ralinova, Joslyn Rechter, Anne Martha Schuitemaker, Iris Marie Sojer, Simon Stricker, sowie Knabensolisten der Wuppertaler Kurrende

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Statisterie der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Witt; Regie: Bernd Mottl; Bühne und Kostüme: Friedrich Eggert; Video: Jörn Hartmann; Chor: Ulrich Zippelius; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 6.1., 3.2.2023

NOPERAS!

OBSESSIONS

Musiktheater-Projekt von Oblivia / Yiran Zhao Opernhaus

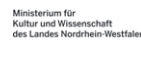
Das finnische Kollektiv Oblivia wirft Schlaglichter auf menschliche Begierden und Leidenschaften. Mit feinem Witz und leichter Hand führen sie das Publikum durch komplexe Gedankenwelten. Der originäre Sound der mehrfach ausgezeichneten Komponistin Yiran Zhao verwebt dabei das Bühnengeschehen eng mit Elektro- und Akustik-Klängen.

Die Förderinitiative »NOperas!« für neue Musiktheaterformen geht mit »Obsessions« in ihre dritte Runde. Das Projekt »Obsessions« ist Teil von »NOperas!« – einer Initiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm). In gemeinsamer Trägerschaft von NRW KULTURsekretariat und Kunststiftung NRW, in Kooperation mit Oper Wuppertal und Theater Bremen. Oblivia wird gefördert von Arts Promotion Centre Finland, Helsinki City, Svenska kulturfonden, TINFO – Theatre Info Finland / MOTI funded by the Finnish Cultural Foundation.

Mit: Yisae Choi, Timo Fredriksson, Alice Ferl, Rebecca Murphy, Julia Reznik, Matthieu Svetchine, Annika Tudeer

Sinfonieorchester Wuppertal

Musik und Sounddesign: Yiran Zhao; Musikalische Leitung: Tobias Deutschmann; Konzept, Text, Performance, Ausstattung: Oblivia Working Group, Dramaturgie: Marie-Philine Pippert



Termin: 14.01.2023 zum letzten Mal!

GOLD!

Musiktheater von Leonard Evers nach dem Märchen »Vom Fischer und seiner Frau«. Libretto von Flora Verbrugge. In deutscher Textfassung von Barbara Buri. Theater am Engelsgarten

Als der kleine Jacob eines Tages einen Fisch fängt und ihn wieder ins Meer freilässt, verspricht dieser ihm jeden Wunsch zu erfüllen ...

Mit: Iris Marie Sojer, Ralf Zartmann

Musikalische Leitung: Immanuel Karle; Inszenierung: Karin Kotzbauer-Bode; Ausstattung: Sarah Prinz; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termin: 15.1.2023 zum letzten Mal!

SCHAUSPIEL

BLUTHOCHZEIT

von Federico García Lorca
Deutsch von Rudolf Wittkopf.
Bearbeitung von Peter Wallgram
Premiere: Sa. 21. Januar 2023, 19:30 Uhr
Theater am Engelsgarten

Ein andalusisches Dorf in den 1930er Jahren. Die Vorbereitungen für die Hochzeit zweier junger Menschen aus wohlhabenden Verhältnissen offenbaren eine tragische Vorgeschichte. Die Braut war früher schon einmal verlobt. Und zwar ausgerechnet mit Leonardo aus der Familie der Félix, die in der Vergangenheit eine Blutrache-Fehde mit der Familie des Bräutigams austrug. Dessen Mutter, die damals Mann und Sohn verlor, hegt böse Vorahnungen. Als die Hochzeitsfeier in vollem Gange ist, sind die Braut und Leonardo plötzlich verschwunden. Federico García Lorca (1898-1936) brachte die »Bluthochzeit« 1933 in Madrid zur Uraufführung.

Mit: Rebekka Biener, Maditha Dolle, Nora Krohm, Silvia Munzón López, Julia Meier, Luzia Ostermann, Alexander Peiler, John Sander, Stefan Walz

Inszenierung: Peter Wallgram; Bühne & Kostüme: Miriam Grimm; Musikalische Mitarbeit: Luzia Ostermann; Dramaturgie: Barbara Noth



Termine: 21., 22., 28.1., 9., 24.2., 17.3.2023

FAUST

von Johann Wolfgang von Goethe

Vom Himmel durch die Welt zur Hölle führt Fausts Reise auf der Suche nach dem einen Augenblick, von dem er sagen könnte: »verweile doch, du bist so schön.«

»Unbedingt reingehen!« Wuppertaler Rundschau

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 7.1., 17.2., 30.3.2023

LUMPP&MEIER: VOGELFREI

»Dreispa[r]tenkabarett« von und mit Marie Lumpp und Julia Meier

Julia Meier und Marie Lumpp nehmen uns mit auf eine Reise, auf der sie die Ideale ihrer Generation hinterfragen. Mit improvisierten Wortgefechten, Tanz, Chansons und jeder Menge Humor entsteht ein unterhaltsam absurdes wie geistreiches Programm.

Termine: 8.1.2023 zum letzten Mal!

STELLA

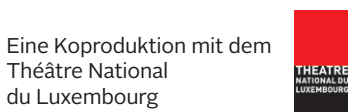
Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe

»Sollte jemand glauben, der alte Meister Goethe sei angestaubt, dem sei ein Besuch des Theaters am Engelsgarten empfohlen« Westdeutsche Zeitung

Gerade haben sie einander die Herzen geöffnet und Freundschaft geschlossen, da stellt sich heraus, dass Stella und Cécilie denselben Mann lieben: Fernando. Der ist schon vor Jahren verschwunden und nun überraschend wieder aufgetaucht. Muss das tragisch enden?

Mit: Thomas Braus, Maditha Dolle, Nora Koenig, Germain Wagner, Julia Wolff

Inszenierung: Stefan Maurer; Bühne & Kostüme: Luis Graninger; Dramaturgie: Barbara Noth



Eine Koproduktion mit dem Théâtre National du Luxembourg

Termin: 14.1. zum letzten Mal in Wuppertal!

MACBETH

von William Shakespeare
übersetzt von John von Düffel

»Was Regisseur Marcus Lobbes aus der von etwa 1606 stammenden Tragödie gemacht hat, ist waghalsig, riskiert ganz neue Sicht- und Sprechweisen [...] – und geht ganz bewusst über die Grenzen von Klassik und Tradition.« Wuppertaler Rundschau

Angestachelt durch die Verheißungen der Schicksalsschwern und die strategischen Überlegungen seiner Frau greift Macbeth nach der schottischen Krone, tötet König Duncan im Schlaf und plant weitere Taten, um seine Macht zu erhalten. Zwischen Paranoia und grandioser Selbstüberschätzung verstrickt er sich in seine Gedankengebäude und wird von den Konsequenzen seines Handelns eingeholt.

Mit: Rebekka Biener, Thomas Braus, Julia Meier, Alexander Peiler, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Marcus Lobbes; Bühne: Robi Voigt; Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Termine: 15.1., 11., 12.2., 26.3.2023

NIGHTRADIO – ON THE ROAD AGAIN von und mit Stefan Walz und Stefanie Smailes

»[...] die Chemie stimmt zwischen Walz und Smailes. Auch musikalisch ergänzen die beiden sich. Wie aus einem Guss erscheinen die gemeinsamen Songs [...]. Die musikalische Bandbreite ist beachtlich. Walz und Smailes grooven, rocken, swingen, mal fetzig, mal romantisch.« Westdeutsche Zeitung

Termin: 29.1.2023

SINFONIE ORCHESTER

REISEFIEBER

Neujahrskonzert
So. 1. Januar 2023, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Leia Zhu, Violine
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

RICHARD STRAUSS
»Don Juan« op. 20

ERICH WOLFGANG KORNGOLD
Violinkonzert D-Dur op. 35

JOHANN STRAUSS SOHN
Intermezzo aus »Tausend und eine Nacht«

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
Suite für Variété-Orchester

GEORGE GERSHWIN
Ouverture aus dem Musical »Girl Crazy«

Während sich Neujahrskonzerte gerne mit einem Strauß voll Strauß reisetechisch auf der Stelle bewegen, beginnt 2023 im internationalen Reisefieber. Patrick Hahn startet klanggewaltig mit Richard Strauss' Sinfonischer Dichtung über den Schwermöter »Don Juan«, bevor es mit Erich Wolfgang Korngold nach Hollywood geht. Das Violinkonzert des aus dem heutigen Tschechien stammenden Komponisten entstand nach seiner Auswanderung. Seine Nähe zur Filmmusik, er arbeitete für Warner Brothers, wird auch in seinem Violinkonzert deutlich. Er verarbeitete gleich mehrere Zitate seiner Filmmusiken. Die als »violin girl« bekannt gewordene 16-jährige Violinistin Leia Zhu fegt schon seit einigen Jahren mit wunderkindhafter Spielfreude über das internationale Parkett. Inzwischen im Teenageralter angekommen, hat sie sich das Repertoire ihrer Vorgänger_innen bereits umfassend erarbeitet.

Mit Johann Strauß' Intermezzo aus der Operette »Tausend und eine Nacht« streift das Orchester im Folgenden Österreich, um gleich nach Russland weiterzureisen, dort Dmitri Schostakowitsch einmal im zirkushaften Variété-Gewand zu erleben, und nach einem letzten Langstreckenflug im amerikanischen Musical »Girl Crazy« George Gershwins zu landen.

JETLAG

5. Sinfoniekonzert
So. 15. Januar 2023, 11 Uhr
Mo. 16. Januar 2023, 20 Uhr
Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, 19 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal
Mi. 18. Januar 2023, 20 Uhr
Köln Philharmonie

Angela Hewitt, Klavier
Sinfonieorchester Wuppertal
Patrick Hahn, Dirigent

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur KV 453

GUSTAV MAHLER
Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Mit der Pianistin Angela Hewitt reist eine in allen Bereichen des Konzertbetriebs erfahrene Künstlerin nach Wuppertal, deren Aufmerksamkeit im 5. Sinfoniekonzert Mozarts Klavierkonzert Nr. 17 gilt. Es ist eines von 15 Klavierkonzerten, das innerhalb von fünf Jahren entstand und weniger durch seine Virtuosität als durch seine Intimität und Klangvielschichtigkeit besticht.

Rund 100 Jahre später entstand Mahlers 1. Sinfonie, deren Titel »Titan« und Programmatik einer »Symphonischen Dichtung in zwei Teilen« er nach ihrer Uraufführung 1889 zurückzog. Nichtsdestoweniger bleiben die einmal ausgesprochenen Satzbezeichnungen und musikalischen Zitate bis heute Grundlage für Diskussionen um das Werk.

Mit dem 5. Sinfoniekonzert geht das Sinfonieorchester Wuppertal on Tour. Am Mi. 18. Januar 2023 um 20 Uhr gastiert das Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Patrick Hahn in der Kölner Philharmonie.

TAL-MANUAL

2. Orgel-Akzent
So. 22. Januar 2023, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Christian Schmitt, Orgel

JOHANN SEBASTIAN BACH
Passacaglia und Fuge c-Moll BWV 582

ARVO PÄRT
»Annum per annum«

CESAR FRANCK
Choral Nr. 3 a-Moll

CHARLES MARIE WIDOR
Sinfonie Nr. 1 op. 13
»Méditation« und »Marche Pontificale«

THEO BRANDMÜLLER
Zwei Orgelstücke zur Passionszeit

MAX REGER
Fantasie und Fuge op. 135b

LEBENDIGE PARTITUREN: INTERPRETATIONSVERGLEICHE

3. Ohrenöffner – Musik im Gespräch
Sa. 28. Januar 2023, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei nach Voranmeldung bei der Kulturkarte

Patrick Hahn, Gesprächsgast
Björn Woll, Moderation

Die Noten auf dem Papier sind immer die gleichen, doch keine Aufführung, keine Aufnahme gleicht der anderen. Manchmal sind die Unterschiede subtil, manchmal jedoch gewaltig. Warum ist das so? Wie kommt es zu derart individuellen Interpretationen und welche Absicht steckt dahinter? Vom Umgang mit der interpretatorischen Freiheit.

TYPISCH JUNGS! TYPISCH MÄDCHEN!

2. Schulkonzert, Klasse 1–4
Di. 31. Januar 2023, 9:45 & 11:30 Uhr
Mi. 1. Februar 2023, 9:45 & 11:30 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Nadja Wiesemann, Moderation
Sinfonieorchester Wuppertal
Maria Keller, Dirigentin

Typisch, was soll das eigentlich heißen? Gibt es Unterschiede und hört man die auch in der Musik? Sollen Pauken lieber nur von Jungs geschlagen werden und passt die Harfe wirklich besser zu Mädchen? Und woran liegt es, dass fast jedes Kind die Namen Mozart, Beethoven oder Bach schon einmal gehört hat, eine berühmte Komponistin dagegen kaum jemand kennt? Diese Fragen nehmen wir mit Hilfe von Fanny und Felix Mendelssohn Bartholdy unter die Lupe.

Empfohlen für Grundschulklassen.
Dauer etwa 60 Minuten

TICKETVERKAUF

OPER	PREMIERE	NORMAL
GRUPPE-GRUPPE		
PG 1*	48,00€	45,00€
PG 1	44,00€	41,00€
PG 2	38,00€	35,00€
PG 3	28,00€	24,00€
PG 4	13,00€	12,00€

SCHAUSPIEL	PREMIERE	NORMAL
GRUPPE-GRUPPE		
PG 1	31,00€	27,00€
PG 2	24,50€	20,50€

SOLOPROGRAMME	Normal
	18,00€

SINFONIE- UND CHORKONZERTE	PREMIERE	NORMAL
GRUPPE-GRUPPE		
PG 1	43,00€	
PG 2	37,00€	
PG 3	31,00€	
PG 4	24,00€	
PG 5	15,00€	
PG 6	14,00€	

KONZERT-SPECIALS	KONZERT	PREMIERE	NORMAL
	Uptown Classics		19,00€
	Familienkonzerte		10,00€
	Schulkonzerte		7,50€
	Kindergartenkonzerte		5,00€
	Orgel-Akzente		25,00€
	Kammerkonzerte		16,00€

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal; Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr
ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de
E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de
THEATERKASSE IM OPERNHaus: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr
sowie an allen Reservix- und Wuppertal-Live-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de

